Inleiding

In Duitsland is een beroemd televisieprogramma voor kinderen vijftig jaar geworden: „Die Sendung mit der Maus“. Ook in Nederland zijn veel mensen dol op het populaire programma. In deze opdracht leren jullie „Die Sendung mit der Maus“ kennen.

1. 50 Jahre „Die Sendung mit der Maus"

Was ist eigentlich „Die Sendung mit der Maus“?

Hört euch das Audio-Fragment an. Lest den Text mit. Löst danach die Aufgabe.

https://www.dw.com/de/die-sendung-mit-der-maus-ist-50-jahre-alt/l-56816741

Seit einem halben Jahrhundert erklärt eine orange Maus dem deutschen Fernsehpublikum die Welt. Die Kindersendung wird auch von vielen Erwachsenen angeschaut – und ist längst Kult.

Warum sind Eier eigentlich oval? Weshalb ist der Himmel blau? Und wieso kippt ein Fahrrad beim Fahren nicht um? Eltern, die ihren Kindern dies nicht erklären können, schalten sonntags gerne „Die Sendung mit der Maus“ ein. Dort werden solche Fragen seit dem 7. März 1971 beantwortet. 50 Jahre später sind die orange Maus und ihre Freunde, die gelbe Ente und der blaue Elefant, längst Kult im deutschen Fernsehen.

Die Themen der Sendung werden immer zuerst auf Deutsch und dann in einer anderen Sprache angekündigt – hinterher erfährt man, welche Sprache es war. Die Zuschauer lernen, woraus Dinge bestehen, wie sie hergestellt werden oder woher etwas kommt. Was im Fernsehen kinderleicht aussieht, ist harte Arbeit: „Wir recherchieren sehr gründlich und versuchen, aus den Ergebnissen eine Geschichte zu bauen, die die Leute mitnimmt“, sagt Armin Maiwald, einer der Erfinder der „Maus“.

Dass die Sendung bis heute erfolgreich ist, hat mehrere Gründe: Die Filme funktionieren auch für Erwachsene, durchschnittlich ist das Publikum sogar 40 Jahre alt. Für viele ältere Zuschauer ist Maiwald bis heute ein Kindheitsheld. Und die Macher wissen genau, wie sie Kindern komplizierte Dinge einfach und ohne erhobenen Zeigefinger erklären können.

Quelle: https://www.dw.com

Ergänzt die fehlenden Wörter. Manche Wörter könnt ihr mehrmals benutzen.

Außerdem bleiben zwei Wörter übrig.

Sprachen – langweilige – reizende – Themen – Erwachsene – verständlich – Teenager – komplizierte

1. Nicht nur Kinder, sondern auch ………………………………. schauen sich die „Sendung mit der Maus“ an.

2. Die „Sendung mit der Maus“ beantwortet Fragen zu verschiedensten ………………………………..

3. Die ………………………………. der Sendung werden immer in zwei ………………………………. angekündigt.

4. Die Programm-Macher versuchen immer eine ………………………………. Geschichte zu bauen.

5. In der „Sendung mit der Maus“ werden ………………………………. Dinge ……………………………. dargestellt.

2. Sachgeschichte: Zahnpasta

Eine bekannte Sachgeschichte aus der „Sendung mit der Maus“ handelt von Zahnpasta.

Schaut euch das Video an: https://www.youtube.com/watch?v=Pius1MtUIrY

Welche Behauptungen (= stellingen) stimmen mit dem Video überein? Kreuze an.

Es sind mehrere Behauptungen richtig. Richtig:

1. Im Video wird erklärt, wie Zahnpasta gemacht wird. O

2. Für Zahnpasta mit Streifen braucht man nur eine Sorte Zahnpasta. O

3. Nur die weiße Zahnpasta kommt mittels einer Maschine in die Tuben. O

4. Für Zahnpasta mit Streifen braucht man vor allem weiße Zahnpasta. O

5. Für Zahnpasta mit Streifen braucht man eine Tube mit Gängen und Löchern. O

6. Die Streifen entstehen erst, wenn die Zahnpasta aus der Tube kommt. O

Besprecht die folgenden Fragen in Zweiergruppen auf Deutsch:

7. Was war in dieser Sachgeschichte neu für euch? Was wusstet ihr schon?

8. Welche Zahnpasta mögt ihr am liebsten: Zahnpasta mit oder ohne Streifen? Warum?

9. Wie hat euch diese Sachgeschichte gefallen?

3. Früher-Heute-Geschichte: Bahnschranke

Zum 50. Geburtstag der „Sendung mit der Maus“ wurden einige Früher-Heute-Geschichten gemacht.

Eine dieser Geschichten handelt von Bahnschranken (= spoorbomen): Wie funktionieren sie heute und wie ging das vor 50 Jahren?

Schaut euch das Video an und kreuzt die richtige Antwort an.

Es können mehrere Antworten richtig sein.

https://kinder.wdr.de/tv/die-sendung-mit-der-maus/av/video-frueher-heute-schrankenwaerter--100.html

1. Der Mann, der die Bahnschranken runterdreht, ...

A. heißt Schrankenwärter.

B. den gibt es heute nicht mehr.

C. hat einen langweiligen Beruf.

2. Die Bahnschranken ...

A. wurden, wo möglich, durch Brücken und Unterführungen ersetzt.

B. gibt es heute nicht mehr.

C. gibt es heute immer noch.

3. Das Betriebszentrum der Deutschen Bahn in Duisburg ...

A. schreibt alles über Züge und Bahnübergänge in Büchern auf.

B. kündigt Züge immer noch per Telefon an.

C. steuert die Wege von allen Zügen im Westen Deutschlands.

4. Auf dem Computerbildschirm sieht man ...

A. wann ein Zug über einen Fühler in der Bahnstrecke fährt.

B. wann die Schranken geschlossen sind.

C. wann der Zug am Schrankenbereich vorbeigefahren ist.

5. Der Schrankenwärter vor 50 Jahren ...

A. dachte, dass es seinen Beruf noch lange geben würde.

B. hatte noch keine Ahnung von automatischen Bahnschranken.

C. hatte schon Ahnung von automatischen Bahnschranken.

Besprecht die folgende Frage in Zweiergruppen auf Deutsch:

6. Neulich waren Bahnübergänge und Bahnschranken in den Niederlanden in den Nachrichten.

Was ist damit los? Recherchiert eventuell im Internet.

4. Eure Sachgeschichte

A. Schreibt zu zweit eine Frage auf, auf die ihr gerne mal eine Antwort haben möchtet.

B. Sucht im Internet eine Antwort auf eure Frage.

C. Formuliert eure Frage im Stil der „Sendung mit der Maus“. Beginnt eure Frage mit „Wie …..?“

Präsentiert eure Frage vor der Gruppe. Lasst die Gruppe kurz die Antwort raten.

Erklärt dann die Antwort – natürlich auf Deutsch! 😊